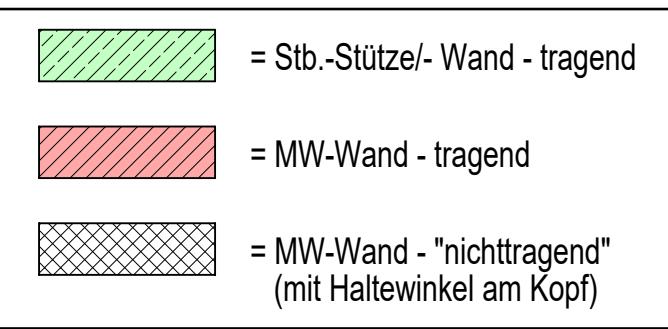




	Sauberkeitsschicht, Füllbeton, Magerbeton (ohne Bewehrung)
	Stahlbeton-Bauteile (Ortbeton - mit Bewehrung)
	Dämmung, Paneele, Wandelemente (nichttragend)
	Bestand

Hinweise zum Aufzug:
Sämtliche Maße (Türbreiten u. -höhen), Nischen, Einbauteile (Gerüsthülsen, Ankerschienen, E-Leerrohre, usw.) sind den Plänen der Herstellerfirma zu entnehmen bzw. zu überprüfen.

Bei der Ausführung zu beachten:

- Wasserzementwert nach Eignungsprüfung
- Nachbehandeln nach DAfstb - Richtlinien/ DIN 1045-3
- Betonqualitätsanforderungen nach DIN 1045
- Beton mit eventuellen Zusatzstoffen sh. besonderen Hinweis
- Nachverdichten des Betons nach DIN 1045-1

Stb.-Wände sind in Betonierabschnitten von max. 8 bis 10m zu betonieren.

Ein zeitlicher Versatz der Betonierabschnitte ist einzuhalten ≥ 10 Tage.
Arbeitsfugen jeweils mit Bewehrungsüberstand!
Betonüberfestigkeiten sind zu vermeiden (Rissbreite!)

Decken und Unterzüge sind in der Schalung überhöht herzustellen!
Bes. Abstützungen im Bau- und Montagezustand sind bauseits zu planen.

Sämtl. Maße und Höhenkoten sind vor Fertigung mit den Architektenplänen verantwortlich zu überprüfen!

Ausbildung und Güte der Betonoberflächen siehe auch Architektenpläne, gebrochene Kanten sind den Plänen des Architekten zu entnehmen.
 Angegebene Baumaterialien, die nicht in der Ausschreibung angegeben sind, sind erst nach Absprache mit dem zuständigen Fachplaner in gleichwertiger Materialgüte zu bestellen.

Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu prüfen und mit den Architektenplänen abzustimmen. Differenzen sind unverzüglich anzumelden.
Abdichtungen, Wärmedämmungen an Bauteilen usw., sind nach Angabe des Architekten auszuführen!

Angegebene Türöffnungen, BRH usw., beziehen sich auf OK-RFB.
Aussparungen und Durchbrüche sind nach den jeweils freigegebenen Fach-Ing.-Plänen einzubauen.

Blitzschutz ist nach den Plänen des Fach-Planers einzubauen.
Ebenheitstoleranzen für Flächen, Boden, Decken und Wände - nach DIN 18202.

Sichtbetonanforderungen (Oberflächen, Kanten, usw.) sind n. Angabe des Architekten zu beachten!
Für Sichtbeton bzw. Sichtbetonbauteile ist das DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (06-2015) zu beachten!
(Betondeckung (Verlegemaß) $\geq 30\text{mm}$, unabhängig der Expositionsclassen!)

Bei Verwendung von Mischmauerwerk können Risse auftreten! Beim Wechsel von Baumaterialien ist auf eine ordnungsgemäße Ausbildung sämtlicher Fugen zu achten! (mit Rissbildung durch unterschiedliches Dehnungsverhalten der Materialien ist zu rechnen!) Beim Verputzen von Wänden mit Materialwechseln, Fugen bzw. Fugeneinlagen, sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten! (mit Rissbildung ist zu rechnen!) Bei "nichttragenden" Wänden ist darauf zu achten, dass im Anschluss zur Decke Fugen mit Fugeneinlage ausgeführt werden.
Einbau sämtl. nichttragenden Wände erst wenn die Decken unterstützungsfrei vorliegen!

Die Richtlinien des DAfStb zur Nachbehandlung von Stahlbeton sind einzuhalten.
Betonqualitätsanforderungen nach DIN EN 1992-1. Beton mit eventuellen Zusatzstoffen
siehe besonderen Hinweis.

Das Urheberrecht an diesen Zeichnungen und sämtlichen Beilagen verbleibt bei uns. Sie sind dem Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen sie nicht kopiert oder vervielfältigt, auch nicht dritten Personen, insbesondere Wettbewerbern, mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

INDEX	Art der Änderung	Datum	Name
a			
b			
c			

Objekt: Erweiterung der Grund- und Mittelschule - Anbau West - Prj-Nr. 9451
August-Hederer-Straße 11, 87766 Memmingerberg

Bauherr: Schulverband Memmingerberg
vertr. durch Frau Evi Gerngroß-Keller, stv. Vorsitzende des Schulverbands
Benninger Straße 3, 87766 Memmingerberg

Plan: Übersichts- und Positionsplan OG - Grundriss -	Plan-Nr. : P1
---	-------------------------

Auftrag Nr. 10271/2024	Maßstab: 1:100	Geprüft:
Zeichnung Nr.	Gez.: Schneider	Datum: 13.05.2026

Lastannahmen:

- Aufbaulasten (ständige Lasten)= 2,5 kN/m²
- Nutzlasten (veränderliche Lasten)= 5,00 kN/m²

Hinweis:

- mögliche Aufstockung in Holz- / Leichtbauweise (Lastannahmen sh. statische Berechnung)!
- Grundriss und Fensteranordnung bei Aufstockung analog OG ausführen!
- bei großen Aussparungen im Mauerwerk ist evtl. ein Materialwechsel hin zu Stahlbeton zu beachten bzw. erforderlich
- Empfehlung: Ausbildung einer Schattenfuge am Übergang von Stb.-Stützen /-Wänden zu Mauerwerk
- Anschluss von MW an Stahlbeton mittels Maueranschlusschienen und Ankerlaschen!
- nichttragende MW-Wände dürfen erst nach dem Ausschalen und kompletten Ausrüsten der Decken gemauert werden!
- Stb.-Brüstungen ringsum als tragende Brüstung ausbilden!

Stb.-Decke üb. OG - in Teilbereichen in Schalung überhöhen!

 = Bohrverbotszone in Decke
(Größe sh. Grundriss)

**Betonfestigkeitsklasse, Expositions-klassen,
Ausführungs- und Überwachungsklasse**

OK- Überwachungsklasse

AK- Ausführungsklasse

Datum: 27.04.2026

DBV Merkblatt:

Tabelle 3: Empfohlene Anhaltswerte für die Betonzugfestigkeit bei Zwang aus Abfließen der Hydrationswärme (Tabelle 7 aus DBV [1])

8	1	2	3	4	5																				
Z	<table> <tr> <th></th><th>≤ 0,30 m</th><th>≤ 0,60 m</th><th>≤ 2,0 m</th><th>> 2,0 m</th></tr> <tr> <td>1</td><td>langsam ($r < 0,35$)¹⁾</td><td>0,60f_{cm}</td><td>0,70f_{cm}</td><td>0,85f_{cm}</td></tr> <tr> <td>2</td><td>mittel ($r < 0,50$)¹⁾</td><td>0,65f_{cm}</td><td>0,75f_{cm}</td><td>0,85f_{cm}</td></tr> <tr> <td>3</td><td>schnell ($r ≥ 0,50$)¹⁾</td><td>0,80f_{cm}</td><td>0,90f_{cm}</td><td>1,05f_{cm}</td></tr> </table>		≤ 0,30 m	≤ 0,60 m	≤ 2,0 m	> 2,0 m	1	langsam ($r < 0,35$) ¹⁾	0,60f _{cm}	0,70f _{cm}	0,85f _{cm}	2	mittel ($r < 0,50$) ¹⁾	0,65f _{cm}	0,75f _{cm}	0,85f _{cm}	3	schnell ($r ≥ 0,50$) ¹⁾	0,80f _{cm}	0,90f _{cm}	1,05f _{cm}				
	≤ 0,30 m	≤ 0,60 m	≤ 2,0 m	> 2,0 m																					
1	langsam ($r < 0,35$) ¹⁾	0,60f _{cm}	0,70f _{cm}	0,85f _{cm}																					
2	mittel ($r < 0,50$) ¹⁾	0,65f _{cm}	0,75f _{cm}	0,85f _{cm}																					
3	schnell ($r ≥ 0,50$) ¹⁾	0,80f _{cm}	0,90f _{cm}	1,05f _{cm}																					

Bau teil	Beschreibung, Eigenschaft	Betonfestigkeitsklasse	XC	XD3	XS	XF	XA	XM	Feuchtkategorie	Entwicklung Betondeckf.	ÜK	AK
Decke über 1. OG + Attika		C 25/30	XC3			XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Decke über EG	incl. Randunterzug	C 30/37	XC1						WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Decke über EG (Eingang)	Eingangsoberdachung als Fertigteil	C 30/37	XC3			XF1			W0	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Decke über UG	incl. Randunterzug	C 30/37	XC1						W0	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Wände (innen):	OG, keine Sichtbetonanforderung	C 25/30	XC1						W0	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Wände (innen):	EG, UG, keine Sichtbetonanforderung	C 30/37	XC1						W0	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Wände (außen), Brüstung	OG, keine Sichtbetonanforderung	C 25/30	XC1						WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Wände (außen), Brüstung	EG, UG, keine Sichtbetonanforderung	C 30/37	XC1						WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Wandscheibe (tragend)	OG, innen, keine Sichtbetonanforderung	C 25/30	XC1						W0	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
FT-Treppenhufe (innen)		C 25/30	XC1						W0	r < 0,5 mittel		
Stütze (innen)	OG	C 25/30	XC1						W0	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Stütze (innen)	EG, UG	C 30/37	XC1						WA	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-N
Fundamente		C 25/30	XC2			XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Fundamente (Eingang)	bei Eingangsoberdachung	C 25/30	XC2			XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Bodenplatte		C 25/30	XC2			XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Stützwand (Kellerabgang)	Wand und Fundament, auf Nordseite	C 35/45	XC4	XD3		XF2			WA	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Stütze (Brücke im UG)	bei Brücke, mit Beschichtung des Sockels	C 35/45	XC4	XD3		XF2			WA	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Sockelwand (Brücke im UG)		C 35/45	XC4	XD3		XF2			WA	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Fundamente (Brücke im UG)		C 25/30	XC3			XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Unterfangung (Brücke)	mit Quellsatz	C 25/30	XC3			XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Sauberkeitsschicht		C 12/15										